Stadt Gernsheim

Stadthausplatz 1
64579 Gernsheim

Niederschrift
Sitzung des Bauausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 23.01.2023
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	21:45 Uhr
Ort, Raum:	Großer Saal der Stadthalle
Sitzungsnummer	BAU/016/23

1 Bericht des Magistrats

1.1 Auftragserteilung für Dachdeckungsarbeiten im Nebengebäude des Stadthauses, Glasergasse 3

2 Haushaltssicherungskonzept 2023
Beschlossen durch Magistrat am 11.01.2023
Vorlage: 0015/S/23

3.1 Senkung der Grundsteuer
Änderungsantrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 23.11.2022, eingegangen am 24.11.2022
Vorlage: 0280/S/22-01

3 Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer - Hebesatzsatzung-
Beschlossen durch Magistrat am 02.11.2022
Vorlage: 0280/S/22

4 Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der Schöfferstadt Gernsheim für den Zeitraum 2021 – 2026 einschließlich aller eingegangenen Anträge
Beschlossen durch Magistrat am 02.11.2022
Vorlage: 0281/S/22

5.1 Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2023: Erweiterung des Parkplatzes am Ärztehaus
Antrag der CDU-Fraktion vom 19.11.2022, eingegangen am 23.11.2022
Vorlage: 0282/S/22-01

5.2 Erweiterung des Parkplatzes am Ärztehaus
Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 29.11.2022, eingegangen am 02.12.2022

Vorlage: 0282/S/22-01.1

5.3 Bau eines Radwegs entlang des Berleweges nach Allmendfeld
Antrag der SPD-Fraktion vom 23.11.2022, eingegangen am 25.11.2022
Vorlage: 0282/S/22-02

5.4 Radeln in der Gemarkung Gernsheim
Antrag der SPD-Fraktion vom 14.11.2022, eingegangen am 25.11.2022
Vorlage: 0282/S/22-03

5.5 Radeln in der Gemarkung Gernsheim
Ergänzungsantrag Herr Fetsch vom 21.12.2022, eingegangen am 22.12.2022
Vorlage: 0282/S/22-03.1

5.6 Aufwertung des Spielplatzes Ringstraße
Antrag der SPD-Fraktion vom 29.11.2022, eingegangen am 02.12.2022
Vorlage: 0282/S/22-07

5 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2023
einschließlich aller eingegangenen Anträge
Beschlossen durch Magistrat am 02.11.2022
Vorlage: 0282/S/22

6 Bebauungsplan „Die Grabenäcker“ 3. Änderung (Fluxum)
Beschlossen durch Magistrat am 21.12.2022
Vorlage: 0341/S/22

7 Radweg Gernsheim - Allmendfeld
Prüfantrag der CDU-Fraktion im Ortsbeirat Allmendfeld vom 23.11.2022, eingegangen am 28.11.2022
Vorlage: 0326/S/22

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

Verlauf

Herr Vorsitzender Matthias Fertig begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Er stellt fest, dass folgende Ausschuss-Mitglieder stimmberechtigt sind:

Für die CDU-Fraktion: Herr Fertig, Frau Bonifer, Herr Geiger
Für die SPD-Fraktion: Frau Goetz, Herr Weckerle
Für die Fraktion B90/Die Grünen: Herr Piscopia
Der Vertreter der Fraktion FW, Herr Diller ist für die heutige Sitzung entschuldigt.

Herr Bürgermeister Burger beantragt, die Vorlage 0015/S/23 i. S. Haushaltssicherungskonzept als Tagesordnungspunkt 2neu auf die Tagesordnung zu nehmen.

Er begründet dies damit, dass aufgrund der Abstimmungsergebnisse im Haupt- und Finanzausschuss zu erwarten gewesen ist, dass durch Beschlussfassung einzelner Änderungsanträge der Finanzhaushalt am Ende der mittelfristigen Planung (31.12.2026) gleichbedeutend mit dem Kassenbestand (liquide Mittel) nicht mehr ausgeglichen ist und ein Defizit ausweist. Demzufolge ist verpflichtend ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Aus diesem Grund hatte Herr Erster Stadtrat Adler in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2022 in Vertretung des erkrankten Bürgermeisters die Vorlagen 0280/S/22 bis 0282/S/22 zurückgestellt.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

1 Bericht des Magistrats

1.1 Auftragserteilung für Dachdeckungsarbeiten im Nebengebäude des Stadthauses, Glasergasse 3

Der Magistrat erteilte am 21.12.2022 den Auftrag für die Dachdeckungsarbeiten am Nebengebäude des Stadthauses Glasergasse 3 gemäß Angebot vom 03.11.2022 zum Preis von Euro 30.681,15 einschl. Mehrwertsteuer.

Im Zuge der grundhaften Sanierung des ehemaligen Wohnhauses in der Glasergasse 3 ist es notwendig, auf der Grundlage des GEG-Gesetzes, die erforderlichen Anforderungen des passiven Wärmeschutzes umzusetzen. Hierzu ist es notwendig, die beiden seitlichen Dachüberstände zu erweitern, sodass ein Wärmedämmverbundsystem an die Fassade angebracht werden kann.

Zur Energiereduzierung soll auf den Dachboden eine Dampfbremsfolie ausgelegt und an den Stößen und aufgehenden Bauteilen verklebt sowie eine Dämmung aus nicht brennbarer Steinwolle WLG 035 in einer Dicke von 24 cm verlegt werden..

Laut Mitteilung der Bauverwaltung vom 23.01.2023 hat die Dachdeckerfirma mangels Personal ihr Angebot inzwischen zurückgezogen und den Auftrag abgelehnt.

Über die Vergabestelle ist zu prüfen, ob der nächstplatzierte Bieter herangezogen werden kann oder neu auszuschreiben ist.

2 Haushaltssicherungskonzept 2023
Beschlossen durch Magistrat am 11.01.2023
Vorlage: 0015/S/23

Herr Bürgermeister Burger geht auf das Haushaltssicherungskonzept ein. Er schlägt vor, auf der letzten Seite den vorletzten Satz mit der Ziffer „45“ zu ergänzen.

Die Anhebung des Hebesatzes resultiert aus dem kumulierten Mehraufwand an Personalkosten bezüglich des Antrages auf Abschaffung der Elternbeiträge. Aufgrund der Kalkulation ist zu erwarten, dass Ende 2026 ein Defizit von 628.388 € im Finanzhaushalt entsteht. Dies entspricht rund 133 Punkten bei der Grundsteuer B. Verteilt man diese 133 Punkte auf den Zeitraum 2024 – 2026, bedarf es im Haushaltssicherungskonzept als Deckungsmaßnahme einer Anhebung der Grundsteuer B um 45 Punkte ab 2024 (3 x 45 = 135).

Im Wortlaut ist im Sicherungskonzept Folgendes aufzunehmen: „Durch die beschlossenen Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2023 wird der Hebesatz der Grundsteuer B um **45 Punkte** ab dem Haushaltsjahr 2024 angehoben.

Frau Draut fragt an, warum in der Reihenfolge nicht erst über die Haushaltsanträge und dann über das Haushaltssicherungskonzept abgestimmt werden kann.

Herr Bürgermeister Burger verweist auf Seite A2 des Haushaltssicherungskonzepts, auf der reglementiert ist, dass das Haushaltssicherungskonzept gesetzlich verpflichtend vor der Haushaltssatzung einschl. aller Haushaltsanträge beschlossen werden muss, da es Auswirkungen auf den Haushaltsplan geben kann.

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt das beigefügte Haushaltssicherungskonzept 2023.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 4 (3 CDU, 1 Bündnis 90/Die Grünen)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 2 (SPD)

3.1 Senkung der Grundsteuer
Änderungsantrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 23.11.2022, eingegangen am 24.11.2022

Vorlage: 0280/S/22-01

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Änderungsantrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher, als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Hebesatzsatzung der Schöfferstadt Gernsheim wird mit Wirkung vom 1.1.2023 in § 1 b) Hebesätze für die Grundstücke (Grundsteuer B) dahingehend geändert, dass 385 v. H. festgesetzt wird."

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Ablehnung

Ja-Stimmen : -
Nein-Stimmen : 4 (3 CDU, 1 Bündnis 90/Die Grünen)
Enthaltung : 2 (SPD)

3 Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer -Hebesatzsatzung-
Beschlossen durch Magistrat am 02.11.2022
Vorlage: 0280/S/22

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den beiliegenden Entwurf einer Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer -Hebesatzsatzung-.

Die Hebesatzsatzung gilt für das Haushaltsjahr 2023.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 4 (3 CDU, 1 Bündnis 90/Die Grünen)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 2 (SPD)

4 Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der Schöfferstadt Gernsheim für den Zeitraum 2021 – 2026 einschließlich aller eingegangenen Anträge
Beschlossen durch Magistrat am 02.11.2022
Vorlage: 0281/S/22

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt das beigefügte Investitionsprogramm für die Jahre 2021 – 2026.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

5.1 Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2023: Erweiterung des Parkplatzes am Ärztehaus
Antrag der CDU-Fraktion vom 19.11.2022, eingegangen am 23.11.2022
Vorlage: 0282/S/22-01

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die CDU-Fraktion beantragt und bittet, die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird gebeten, die freie Fläche zwischen Gärtnerei und Ärztehaus als Parkfläche herzurichten. Die geschätzten Kosten von 100.000, - € werden durch die Reduzierung des Ansatzes im Produkt 11109002 "Erwerb von bebauten Grundstücken" finanziert.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

5.2 Erweiterung des Parkplatzes am Ärztehaus
Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 29.11.2022, eingegangen am 02.12.2022
Vorlage: 0282/S/22-01.1

Seitens der SPD-Fraktion folgender Änderungsantrag zur Vorlage 0282/S/22-01 vorgelegt:
„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

zum Änderungsantrag 0282/S/22-01 "Erweiterung des Parkplatzes am Ärztehaus" wird folgender Zusatz beantragt:

"Auf der freien Fläche werden fünf verbreiterte Eltern-Kind-Parkplätze in der Nähe des Ärztehauses angelegt."

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Änderungsantrag der SPD.-Fraktion mit der lfd. Nr. 0282/S/22-01.1: Ablehnung

Ja-Stimmen : 3 (2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)
Nein-Stimmen : 3 (CDU)
Enthaltung : -

5.3 Bau eines Radwegs entlang des Berleweges nach Allmendfeld Antrag der SPD-Fraktion vom 23.11.2022, eingegangen am 25.11.2022 Vorlage: 0282/S/22-02

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept für den Bau eines Radwegs entlang des Berleweges nach Allmendfeld zu erstellen. Für dieses Projekt sind Mittel des Kreises und des Landes Hessen rechtzeitig zu beantragen, damit dieser notwendige Radweg schnellstmöglich für ein sicheres Radeln nach Allmendfeld gebaut werden kann.

Städtische Mittel stehen im Produkt 54101, Gemeindestraßen, zur Verfügung. Im Investitionsprogramm für 2023 sind 20.000 Euro eingestellt.

Die dafür benötigten Ackerflächen sind von privaten Besitzern umgehend mit allen dafür zur Verfügung stehenden rechtlichen Mitteln zu erwerben.

Falls es beim Erwerb von privaten Ackerflächen Schwierigkeiten geben sollte, soll an diesen Stellen eine Fahrbahnverengung des Berlewegs zu Gunsten des Radverkehrs mit Begegnungsverbot geprüft werden.“

Im Rahmen der Aussprache teilt Herr Bürgermeister Burger mit, dass seiner Ansicht nach der 1. Absatz erledigt sei, da ein Radwegekonzept bereits erstellt wurde.

Der 2. Absatz sei zu streichen, da dieser in dieser Form nicht umsetzbar sei.

Auch der 3. Absatz sei nicht umsetzbar, da Begegnungsverkehr in der Feldgemarkung nicht praktikabel sei. Bei schlechten Sichtverhältnissen stelle dies eine Gefahr für die Verkehrsteilnehmer (Radfahrer) dar.

Abschließend betont er, dass die Stadt Gernsheim willens sei, einen Radweg umzusetzen. Hier müsse nach Alternativen gesucht werden. Ggf. sei ein Radweg über den Mittelweg machbar. Auch entlang des Restaurants Hubertus könne er sich einen Radweg vorstellen.

Er schlägt vor, den Antrag als erledigt zu erklären.

Herr Weckerle bittet darum, mit den Landwirten entsprechende Gespräche zu führen, damit eine Radwegeplanung schnellstmöglich umgesetzt werden kann.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Ablehnung

Ja-Stimmen : 3 (2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)
Nein-Stimmen : 3 (CDU)
Enthaltung : -

5.4 Radeln in der Gemarkung Gernsheim
Antrag der SPD-Fraktion vom 14.11.2022, eingegangen am 25.11.2022
Vorlage: 0282/S/22-03

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

zum Thema Radeln in der Gemarkung Gernsheim beantragt die SPD-Fraktion folgenden Antrag zum Haushalt:

1.
Weitere Mittel sind einzustellen, um das Radwegenetz zu allen Ausfahrtstraßen in alle Himmelsrichtungen und zu den Bundes- und Landesstraßen zu verbessern.

2.
Zusätzlich in den Haushalt sollen 30.000 Euro zur Erarbeitung eines Verkehrskonzepts für den Radverkehr eingestellt worden, das primär auf sichere Abbiegespuren und auf Ausweisung separater Radwegespuren entlang den stadtinternen Verkehrsstraßen und zu den Ausfahrtstraßen ausgerichtet ist. Die Mittel werden im Produkt 51101 eingestellt und aus der allgemeinen Rücklage entnommen.

3.
Die Ausweisung von Fahrradstraßen, Radwegen und Radspuren entlang von Verkehrsstraßen wird dabei geprüft. Auch farbliche Markierungen von Fahrradstraßen, Radwegen und Radspuren bei Abbiegungen und Überquerungen sind dabei zu prüfen.

4.
Heutige Schotterbeläge der Rad- und Fußwege im Gemarkungsbereich werden mit feinem Material so hergerichtet, dass keine groben Schottersteine das Befahren mit dem Fahrrad, E-Bike, Rollstuhl, Rollator und Kinderwagen erschweren oder gar unmöglich machen.

Wegspringende Steine des groben Schotterbelags (besonders beim Fahren mit E-Bikes) gefährden alle Verkehrsteilnehmer.

5.
Dem Bauhof wird zur Herrichtung des Oberbelags von Fuß- und Radwegen

feines Material zur Verfügung gestellt. Ein entsprechender Materialstandard für den Oberbelag von Fuß1und Radwegen wird vom Magistrat bei der internen Bauausführung und bei Fremdvergabe definiert.

6.
Eine umfassende Bürgerbeteiligung ist beim Thema Radmobilität zu starten.

7.
Gemeinsam mit der Magistratskommission für die Neugestaltung der Innenstadt, sowie dem Senioren- und Behindertenbeirat sollen diese Konzepte für die Radmobilität beraten werden

Aufgrund weiteren Beratungsbedarfs bittet Herr Jirele für die SPD-Fraktion darum, über diesen Antrag erst in der für den 30.01.2023 terminierten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung abzustimmen.

Dem wird einvernehmlich zugestimmt.

5.5 Radeln in der Gemarkung Gernsheim
Ergänzungsantrag Herr Fetsch vom 21.12.2022, eingegangen am 22.12.2022
Vorlage: 0282/S/22-03.1

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Ergänzungsantrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Antrag der SPD-Fraktion wird unter Punkt 3 wie folgt ergänzt:

"Unter anderem soll konkret am Übergang des durch die Hafenstraße verlaufenden Radwegs in der Kreuzung mit der Rheinstraße (siehe Karte Anlage) der Bürgersteig (Rheinstraße) weiter abgesenkt werden, der Radwegverlauf besser (größer) beschildert werden und das Stück, das parallel zum Parkplatz Sportlerheim verläuft, so gekennzeichnet werden, dass Fußgänger und Radfahrer beide sicher das Wegestück nutzen können."

Die Abstimmung über den Ergänzungsantrag des Herrn Fetsch erfolgt in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.01.2023, da über den Hauptantrag ebenfalls in dieser Sitzung abgestimmt werden soll.

5.6 Aufwertung des Spielplatzes Ringstraße
Antrag der SPD-Fraktion vom 29.11.2022, eingegangen am 02.12.2022
Vorlage: 0282/S/22-07

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

zum Spielplatz in der Ringstraße beantragt die SPD-Fraktion folgenden Antrag zum Haushalt:

In dem Haushaltsplan für das Jahr 2023 werden für die Aufwertung des Spielplatzes in der Ringstraße 10.000 Euro bereitgestellt.

Die Mittel werden dem Produkt 36601 "Öffentliche Spielplätze" entnommen.“

Zu Beginn der Bauausschuss-Sitzung erklärt Herr Jirele für die SPD-Fraktion den Antrag für erledigt.

5 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2023 einschließlich aller eingegangenen Anträge Beschlossen durch Magistrat am 02.11.2022 Vorlage: 0282/S/22

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt die vorliegende Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2023.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

im **Ergebnishaushalt**

<u>im ordentlichen Ergebnis</u>		
mit dem Gesamtbetrag der *Erträge* auf		**35.602.271 EUR**
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	(-)	**35.576.145 EUR**
mit einem Saldo von		**26.126 EUR**
<u>im außerordentlichen Ergebnis</u>		
mit dem Gesamtbetrag der *Erträge* auf		**0 EUR**
mit dem Gesamtbetrag der *Aufwendungen* auf	(-)	**0 EUR**
mit einem Saldo von	(-)	**0 EUR**
mit einem **Überschuss** von		**26.126 EUR**

im **Finanzhaushalt**

mit dem Saldo aus den *Einzahlungen und Auszahlungen* aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	(-)	**1.904.913 EUR**
und dem Gesamtbetrag der		
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf		**8.401.200 EUR**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	(-)	**21.493.069 EUR**
mit einem Saldo von	(-)	**13.091.869 EUR**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf		**5.000.000 EUR**
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	(-)	**683.800 EUR**
mit einem Saldo von		**4.316.200 EUR**
mit einem **Zahlungsmittelbedarf** des Haushaltsjahres von festgesetzt.	(-)	**10.680.582 EUR**

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite,** deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2023 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **5.000.000 EUR** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2023 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **11.200.000 EUR** festgesetzt.

§ 4

Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

§ 5

Die Hebesätze werden durch die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer vom 15. Dezember 2022 festgelegt. Ihre Höhe wird in dieser Haushaltssatzung nur nachrichtlich wiedergegeben.

1. Grundsteuer

   a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf **400 v. H.**

   b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf **410 v. H.**

2. Gewerbesteuer auf **385 v. H.**

§ 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§7

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans am 14.12.2022 beschlossene Stellenplan.

§ 8

Die Stadtverordnetenversammlung überträgt an den Magistrat die Einzelentscheidung über die Aufnahme der in der Haushaltssatzung festgesetzten Kredite bzw. die Umschuldungen gemäß § 50 der Hessischen Gemeindeordnung.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 3 (CDU)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 3 (2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)

6 Bebauungsplan „Die Grabenäcker“ 3. Änderung (Fluxum) Beschlossen durch Magistrat am 21.12.2022 Vorlage: 0341/S/22

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt:

1. Die Aufstellung des o.g. Bebauungsplans gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB). Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Die Grabenäcker“ 3. Änderung (Fluxum).

2. Die Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sind einzuleiten.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

7 Radweg Gernsheim - Allmendfeld

Prüfantrag der CDU-Fraktion im Ortsbeirat Allmendfeld vom 23.11.2022, eingegangen am 28.11.2022
Vorlage: 0326/S/22

Seitens der CDU-Fraktion im Ortsbeirat Allmendfeld wird folgender Prüfantrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

die CDU-Fraktion im Ortsbeirat Allmendfeld bittet den Ortsbeirat folgendes zu beschließen:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird gebeten, für den Bau eines Radweges entlang des Berleweges weitere mögliche Alternativen zu prüfen.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen	:	einstimmig
Nein-Stimmen	:	-
Enthaltung	:	-

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Vorsitzender

Schriftführerin
sp